



Beschlussvorlage

Vorlage: BV/0727/2019		Datum: 03.09.2019	
Baudezernent			
Verfasser:	85-EB Stadtentwässerung	Az.: EB/85/B/Wyd	
Betreff:			
VgV-Sanierung des RÜ 5.02 durch Neubau des SKU 5.02 in der Andernacher Straße- Vergabenummer 2019-85-0609-E			
Gremienweg:			
15.10.2019	Werkausschuss "Stadtentwässerung"	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitl.
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt
		<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen
	TOP		ohne BE abgesetzt geändert
	öffentlich		

Beschlussentwurf:

Der Werkausschuss beschließt, den Auftrag für die örtliche Bauüberwachung und sonstige Besonderen Leistungen gem. HOAI zur Sanierung des RÜ 5.02 durch Neubau des SKU 5.02 in der Andernacher Straße in Koblenz-Lützel an das mindestbietende Ingenieurbüro, Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH, Im Acker 23, in 56072 Koblenz zum Angebotspreis von 241.972,76 € zu vergeben.

Begründung:

Ergebnis nach Prüfung und Wertung

Lfd Nr.	Bieter Nr.	Firma/ Sitz	Angebotspreis €	%	Bemerkungen
1	01	Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH Im Acker 23 56072 Koblenz	241.972,76	100	einzigster Bieter

Es wurden neben dem Angebot des Ingenieurbüros Fischer Teamplan GmbH keine weiteren Angebote abgegeben.

Nebenangebote wurden nicht abgegeben und es wurden keine Preisnachlässe gewährt.

Art der Ausschreibung: Offenes Verfahren nach VgV.

Aufgrund der vorab ermittelten voraussichtlichen Auftragssumme von mehr als 211.000,00 € netto wurde eine eu-weite Überschwellenvergabe gemäß VgV erforderlich. In Abstimmung mit der ZVS wurde das "offene Verfahren" gem. § 15 der Verordnung über die Vergabe öffentlicher Aufträge (Vergabeverordnung - VgV) gewählt.

Das mindestbietende Ingenieurbüro, Fischer Teamplan Ingenieurbüro GmbH, Im Acker 23, 56072 Koblenz, verfügt über die gemäß VgV vorgeschriebenen sowie den in den Vergabeunterlagen geforderten Nachweise der Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Das Rechnungsprüfungsamt hat dem Vergabevorschlag zugestimmt.

Im Wirtschaftsplan 2019 der Stadtentwässerung stehen –incl. der Mittelübertragung aus dem Wirtschaftsjahr 2018- unter Konto-Nr. 0085 212/213/214/216 Mittel in Höhe von 4.229.000 € zur Verfügung.

		€
Im Wirtschaftsplan veranschlagt (s.o.)		4.229.000,00
bisher verausgabt für	€	
Planung, Baugrundgutachten, Kampfmittelerkundung, Vermessung, Kreuzungsvertrag DB, Veröffentlichung, Re-proarbeiten	487.200,00	- 487.200,00
		- 487.200,00
zu verausgaben für		
Auftragssumme (s.o.)	241.972,76	
Honorare, Bestandsaufnahme, geotechnische Baubegleitung, SiGe-Koordination, Beweissicherung	225.000,00	
Entsorgungskosten	5.000,00	- 471.972,76
Restmittel sind zur Umsetzung der Baumaßnahme erforderlich		3.269.827,24

Der Abruf der Ingenieurleistungen orientiert sich an der veranschlagten Bauzeit von Anfang Februar 2020 bis Ende April 2022